

MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 2 / 2022 | Woche 4 / 2022

Ludesch in alten Ansichten

Das Team des Gemeindearchivs hat noch ein paar Rest-Exemplare des neuen Kalenders mit alten Fotos und Infos zur Gemeinde-Geschichte auf Lager. Interessierte können sich noch ein Exemplar sichern. Der Kalender kostet 18 Euro und ist im Bürgerservice erhältlich.

Agrargemeinschaft informiert

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Montag, 31. Jänner von 16.30 bis 18.30 zur ersten Losholzbesprechung für 2022 ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein. Die aktuellen Corona-vorschriften sind dabei einzuhalten. Ab sofort ist es außerdem möglich, den Losholz-Bezug per E-Mail an mario@agrar-ludesch.at zu melden. Dabei sollte unbedingt angegeben werden, ob es sich nur um eine Anmeldung handelt bzw. wie viel Holz man in welcher Länge beziehen möchte. Außerdem werden der vollständige Name mit Adresse, Telefonnummer und Mitgliedsnummer benötigt.

Verkaufe - tausche - suche

•Thüringer Familie sucht **Grundstück oder Haus** zum Kauf, um endlich ankommen zu können. Wir danken für jede Kontaktaufnahme!
Tel: 0664/1960899

Süßes für den guten Zweck

Wegen der hohen Corona-Infektionszahlen konnte das traditionelle „Weihnacht auf Falkenhorst“ im Dezember leider wieder nicht wie gewohnt veranstaltet werden. Die Bürgermeister der Region und der Verein Villa Falkenhorst fanden dennoch einen Weg, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen.

So entschieden sich die Beteiligten kurzerhand, selbst Weihnachtskekse zu backen und diese – schön verpackt in Tassen vom „Netz für Kinder“ und zusammen mit feiner Marmelade von Franz Abbrederis – im Park der Villa zum Verkauf anzubieten. Anstatt des üblichen Weihnachtsmarkts mit Glühwein und Co. luden die Bürgermeister also zum „Adventspaziergang im Park“. Eine kleine Abordnung der Militärmusik sorgte in sicherem Abstand für Stimmung. So konnte trotz allem



eine hübsche Summe eingenommen werden. Das Geld (die genaue Summe ist noch unklar) kommt – wie gewohnt – dem Verein „Netz für Kinder“ und damit benachteiligten Kindern im Land zugute.

Blutspenden rettet Leben

Das Rote Kreuz ruft am Mittwoch, 23. Februar wieder zum Blutspenden auf.

Jeder gesunde Erwachsene kann einen Beitrag dazu leisten, dass die Vorarlberger Spitäler mit genügend Blutkonserven versorgt sind. Am 23. Februar hoffen die Rotkreuz-Mitarbeiter von 17.30 bis 20.30 Uhr im Kronensaal Bludesch auf viele Blutspender. Diese sollten einen Lichtbildausweis beziehungsweise den Blutspendeausweis mitbringen.

Vorwort des Bürgermeisters

Wir sind es alle langsam leid, uns an immer wiederkehrende sowie neue Vorschriften zu halten und tagtäglich Einschränkungen hinzunehmen. Leider mussten im Ort wiederum sämtliche Faschings- sowie viele andere Veranstaltungen abgesagt werden. Ich bitte euch dennoch um Verständnis für die verordneten Maßnahmen und – einmal mehr – um Geduld. Wir können dieser Pandemie nur Herr werden, wenn wir zusammenhalten und unsere individuellen Bedürfnisse zugunsten der Gemeinschaft hintanstellen. Deshalb appelliere ich an jede/n Einzelne/n von euch: Haltet Abstand und testet euch regelmäßig, bevor ihr andere trifft, damit möglichst bald wieder Normalität einkehren kann!

Euer Bürgermeister Martin Schanung





TERMINE AUF EINEN BLICK

- 27.1.** Elternberatung von 9 bis 10.30 Uhr
im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 31.1.** Agrar-Losholzbesprechung von
16:30 bis 18:30 im Fondshaus

Bereitschaftsdienst Ärzte

27.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
28.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
29./30.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch
(05550/21300)
31.1. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
1.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
2.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
3.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
4.2. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
5./6.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
7.2. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
8.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
9.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
Weitere Auskünfte gibt es unter dem
Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter
www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 28.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am
Ludescherberg
- 1.2.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
- 2.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im
Dorf
- 9.2.** Abfuhr von Kunststoffmüll am
Ludescherberg
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altklei-
der, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe kön-
nen im DLZ Blumenegg jeweils am
Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr, am
Freitag von 13.30 bis 17 Uhr sowie am
**Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16
Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“
erscheint in Kalenderwoche 6. Unterlagen für
gewünschte Beiträge sollten bis 3.2., 12 Uhr
bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel:
05550/2221-205) im Gemeindeamt abgege-
ben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verant-
wortlich: Bgm. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate:
Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail:
gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Sozialberufe kennenlernen

**Die connexia Implacmentstiftung Betreuung und Pflege lädt
Interessierte jeweils montags von 16 bis 17 Uhr zu einer Online-
Infoveranstaltung über Betreuungs- und Pflegeberufe ein.**

Eine Karriere in der Betreuung und Pflege vereint eine äußerst erfüllende,
anspruchsvolle und wichtige Arbeit mit einem sicheren Arbeitsplatz in einem
zukunftsreichen Berufsfeld. Wer schon einmal über eine Karriere in diesem
Bereich nachgedacht hat, hat nun jeden Montag die Möglichkeit, sich ein umfas-
sendes Bild zu machen. Es braucht dazu nur einen Internet-Zugang: Unter pro.
fairmeeting.net/Onlineveranstaltung können Interessierte kostenfrei einsteigen.
Die Teilnehmer erhalten Informationen über die verschiedenen Ausbildungs-
und Berufsmöglichkeiten sowie über finanzielle Förderungen. Im Anschluss ste-
hen die Mitarbeiter der connexia für allerlei persönliche Fragen zur Verfügung.
Speziell in Vorarlberg gibt es eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten.
Nähere Informationen gibt es außerdem unter www.vcare.at.

Kostenlose Rechtsberatung

**Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei Meier Gürtler Rechtsanwälte
in Bludenz steht am Freitag, 18. Februar wieder für rechtliche
Auskünfte zur Verfügung**

Der Jurist findet sich einmal im Monat von 10 bis 12 Uhr im Fossasaal
des Gemeindeamts zur kostenlosen Beratung ein. Wer diesen Service in
Anspruch nehmen möchte, muss sich unter
Tel: 05552/31888, per E-Mail unter [kanzlei@
mg-ra.at](mailto:kanzlei@mg-ra.at) oder mittels Kontaktformular unter
www.mg-ra.at anmelden und einen Termin
vereinbaren. Zum Beratungstermin sollten alle
Unterlagen, auf die sich die Fragen beziehen,
mitgebracht werden, damit der Rechtsexperte
die Möglichkeiten, Chancen und Risiken eines
weiteren Vorgehens möglichst präzise abschät-
zen kann.



Mag. Martin Gürtler

Echte Nachrichten oder Fake News?

**Die aha Jugendinfo Vorarlberg lädt am Mittwoch, 9. Februar zu
einem digitalen Workshop unter dem Titel „Fake News –
eine gesellschaftliche Herausforderung“.**

Referentin Sabrina Kirschner vom Institut für Demokratiepädagogik in Eupen
(Belgien) wird von 18.30 bis 20.30 Uhr grundlegende Fragen zum Konzept Fake
News und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft beleuchten. Außerdem will
sie Perspektiven aufzeigen, wie man im beruflichen und privaten Umfeld mit
Fake News umgehen kann. Interessierte können sich bis 28. Jänner per E-Mail
an ampuls@koje.at zur Zoom-Konferenz anmelden, die Teilnahme ist kostenfrei.

Heizkostenzuschuss beantragen

**Personen mit niedrigem Einkommen können noch bis 25. Februar
im Gemeindeamt beziehungsweise online einen Zuschuss zu den
Heizkosten beantragen.**

Wenn das Gesamteinkommen aller Mitglieder eines Haushalts gewisse
Einkommensgrenzen nicht übersteigt, gewährt das Land einen Zuschuss von
270 Euro auf die Heizkosten. Die genauen Richtlinien sind auf der Homepage
der Gemeinde Ludesch unter www.ludesch.at/service&info/Antrag_e... einseh-
bar. Der Antrag kann bis 25. Februar entweder persönlich im Bürgerservice
des Gemeindeamts oder direkt online auf der Gemeinde-Website eingebracht
werden. Entsprechende Einkommensnachweise sind in jedem Fall vorzulegen.